

Teilnehmer/innenkreis

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulen
Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 10 Personen,
maximal 20 Personen.

Teilnahmegebühr

75 € inkl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten.
Reisekosten können nicht erstattet werden.

Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **20. Januar 2020**
nur online unter:
www.lzg-rlp.de/de/veranstaltungskalender.html

Fragen zur Anmeldung

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Monika Kislik
E-Mail mkislik@lzg-rlp.de

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Teilnahme an beiden Blöcken der Lehrerfortbildungsreihe.
Eine Teilnahme an einzelnen Blöcken ist nicht möglich.

Bei zu vielen Anmeldungen behalten wir uns vor, pro Schule nur eine Lehrkraft zuzulassen.

Sie erhalten nach Ablauf der Anmeldefrist eine Bestätigung mit Wegbeschreibung. Die VA-Nummern werden mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt im Rahmen der Verwaltungsvorschriften des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend vom 16. Mai 2003 (AZ.: 9412A – 51 540/60 [3]).

Veranstaltet von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Ansprechpartnerin:
Monika Kislik
Telefon 06131 2069-22
Fax 06131 2069-69
E-Mail mkislik@lzg-rlp.de

V.i.S.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer LZG

in Kooperation mit

Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Ansprechpartnerin:
Ute Schmazinski
Telefon 06131 16-4574
Fax 06131 16-174574
E-Mail ute.schmazinski@bm.rlp.de



www.andreawagner-grafikdesign.de
Foto: www.photocase.de, suze
22
2019



Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Sexualerziehung in der Schule

Fortbildungsangebot in zwei Blöcken
für Lehrkräfte und pädagogische
Fachkräfte aller Schulen
2020



Sexualerziehung in der Schule

Grundlage schulischer Sexualerziehung ist das Landesgesetz über die Schulen in Rheinland-Pfalz. Die rheinland-pfälzischen „Richtlinien zur Sexualerziehung in der Schule“ zielen auf die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung eines verantwortungsvollen und selbstbestimmten Umgangs mit Sexualität. Sie sollen die Schulen dazu ermutigen, Sexualerziehung verstärkt auch als Sozialerziehung zu verstehen.

Sexualerziehung in diesem Sinne soll durch Informationen und Anregungen Hilfen zu einem toleranten und verantwortungsvollen Umgang mit dem eigenen und dem anderen Geschlecht geben.

Die thematische Auseinandersetzung erfordert auch die Bereitschaft zur persönlichen Reflexion eigener Sozialisations- und Bildungsprozesse, eigener Wert- und Moralvorstellungen, eigener Identität und der eigenen Lebensgestaltung.

Das Bildungsministerium (BM) und die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) bieten hierzu eine zweiteilige Fortbildung im Jahr 2020 an. Sie richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aus allen Schulen, die sich für den alltäglichen Umgang mit dem Thema Sexualität in der Lebenswelt Schule und für die sexualpädagogische Arbeit im Unterricht qualifizieren möchten.

Block I • 11. – 12. Mai 2020 • 2 Tage
**Grundlagen sexueller Entwicklung
und Sexualpädagogik**

Beginn: 11.05.2020, 10:00 Uhr
Ende: 12.05.2020, 17:00 Uhr
Ort: Tagungsstätte Ebernburg, Bad Münster am Stein

In diesem Block werden Grundlagen und Aufgaben von Sexualerziehung thematisiert:

- Aufgaben und Richtlinien schulischer Sexualerziehung
- Informationen über psychosexuelle Entwicklung und Jugendsexualität
- Sexuelle Identitäten
- Respektvolle Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Wertvorstellungen
- Kennenlernen sexualpädagogischer Medien und Materialien
- Erproben ausgewählter Methoden zu Körper- und Sexualaufklärung

Ziel der beiden Seminarblöcke ist eine verbesserte Kommunikationsfähigkeit zum Thema Sexualität, auch für kritische Situationen. Da die Fortbildung für Lehrkräfte aller Schularten angeboten wird, wird jeweils exemplarisch mit diversen Methoden für einzelne Altersstufen gearbeitet, aus denen die Teilnehmenden Ideen für die Bedarfe ihrer Klassen entwickeln können. Ein großes Angebot von Materialien und Literatur hierzu wird zur Sichtung bereitgestellt.

Leitung der Fortbildungsreihe

Renate Semper

Diplom-Psychologin, Dozentin des Instituts für Sexualpädagogik (isp), Referentin am Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Block II • 28. – 30.09.2020 • 2,5 Tage
Sexuelle Selbstbestimmung

Beginn: 28.09.2020, 17:00 Uhr
Ende: 30.09.2020, 17:00 Uhr
Ort: Rheinhessen-Jugendherberge, Worms

Damit sich Kinder und Jugendliche selbstbestimmt sexuell entwickeln können, müssen sie vor allen Formen sexueller Gewalt geschützt sein. Neben der Auseinandersetzung mit sexuellem Missbrauch durch Erwachsene sind in den letzten Jahren auch Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen in den Blick geraten.

Themen des Seminars:

- Achtsamkeit gegenüber diversen Formen sexueller Übergriffe im Schulalltag
- Dynamiken sexuellen Missbrauchs
- Umgang mit Grenzverletzungen unter Schülerinnen und Schülern
- Darstellung von Sexualität in den Medien und ihre Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche
- Medien- und sexualpädagogische Zugänge, über die Schülerinnen und Schüler Medienkompetenz vermittelt werden kann
- Prävention: Unterrichtseinheiten und Projekte
- Interventionsmaßnahmen und Kooperation mit außerschulischen Stellen

Referent im zweiten Seminarblock

Reiner Wanielik

Erzieher, Dipl. Sozialpädagoge, Dozent am Institut für Sexualpädagogik, Referent der Fachstelle Jungenarbeit Rheinland-Pfalz, Gruppendynamiker (DGGO)